

Protokoll der Fachschaftsratsitzung Informatik Nr. 382

Vom **12.07.2016** von **14:18** bis **16:15** Uhr

Sitzungsleitung: **Sebastian Lukas Hauer**

Protokoll: **Hendrik Reichenberg**

Beschlussbuch: **Philipp Dittrich**

Anwesend:

Alexander Brockmann	Felix Thran	Jakob Vogt	Philipp Dittrich
Cordt von Egidy	Hendrik Klöß	Jasmin Selchow	Rico van Endern
Dennis Ochocki	Hendrik Reichenberg	Julian Hankel	Sebastian L. Hauer
Dino Kussy	Inessa Azizova	Lena Krieg	

Verspätet:

Daniel Korner (E)

Abwesend:

François Hoffmann (E) Moritz Pfalzgraf (E)

Gäste:

Paul Pinkal Tim Garstecki Timo Cramer

Inhaltsverzeichnis

1	ToDoS	2
2	Post	2
3	Mails	2
4	Berichte	3
5	GO¹	3
6	Vertraulicher TOP	7
7	Ausleihe des Pavillions	7
8	FsRK²-Rahmenprogramm	8
9	Boardcleaner	9
10	Ausgemusterte Gegenstände	9
11	Newsletter	10
12	Sonstiges	10

1 Geschäftsordnung

2 Fachschaftsrätekonferenz

14:18 Uhr: Die Sitzung wird eröffnet.

1. ToDos

Beginn des TOPs: **14:19 Uhr**

Protokolle

- 367 V1 (seit 22.03.2016) - fertig
- 369 V1 (seit 25.04.2016)
- 379 "in Arbeit"
- 380 V2 "in Arbeit"
- 381 V2 "in Arbeit"

Alt:

- Erste-Hilfe-Kurs nachfragen → aktiv in Arbeit
- GO³-Änderung → TOP 5
- Daniel redet mit Alex F. wegen des offenen Protokolls → in Arbeit
- Ausleihformalia überarbeiten → in Arbeit
- Sebastian L. Hauer als neuer Ansprechpartner der GI⁴ Informatik → erledigt
- do-camp-ing → Julian trifft sich.

Neu:

- Philipp arbeitet die GO-Änderungen aus.

2. Post

Beginn des TOPs: **14:21 Uhr**

- Referat Internationales - Ausgehungen/ausgelegt.
- T5 interface Jobmesse - Ausgehungen/ausgelegt.
- TU Dortmund Informatikrechner-Betriebsgruppe - Druckkostenabrechnung - 1,68 Euro

3. Mails

Beginn des TOPs: **14:20 Uhr**

- Wahlen zu den Gremien des DoKoLL⁵
 - Im Oktober findet die konstituierende Sitzung der neu gewählten Ständigen Kommission des DoKoLL statt. Da die studentischen Mitglieder durch den Senat gewählt werden, sollen rechtzeitig Kandidaten durch die studentischen Senatsmitglieder benannt und gewählt werden.
- Kostenlose Karriere-Ratgeber für ihre Studenten
 - Im Oktober erscheint erstmals der Karriere-Ratgeber "Perspektiven für Informatiker" und wir könnten für unsere Studenten kostenlose Exemplare erhalten.
- Pavillon für das Fakultätsfest der Mathematik
 - TOP 7

3 Geschäftsordnung

4 Gesellschaft der Informatik e.V.

5 Dortmunder Kompetenzzentrum für Lehrerbildung und Lehr-/Lernforschung

- Informatik Goes Mobile (<https://lineupr.com>)
→ Es wird uns kostenlos zur Verfügung gestellt und wir informieren das n-Gestirn darüber, dass es existiert.
- Wahlen der Senatskommission
→ Im Oktober werden die Senatskommissionen gewählt. Interessenten für die studentischen Mitglieder sollten, wenn möglich schon Erfahrung in der Gremienarbeit und Kenntnisse in Bereich Aufbau und Gestaltung von Studiengängen haben.
- Material für Ersti-Tüten

4. Berichte

Beginn des TOPs: 14:25 Uhr

- Paul Pinkal:
 - Die Gleichstellungsbeauftragten der Informatik haben sich noch einmal mit dem AFR⁶ getroffen. Es wird ein Termin mit der Gleichstellungsbeauftragten der TU Dortmund gefunden.
 - Film-AG stellt ihr Material vom Sommerfest um 12:15 im E38 für die Öffentlichkeit zur Schau.
- Hendrik Klöß:
 - Da die Lernraumnutzung mal wieder mit mehr als drei Stunden überbucht ist, werden die Lernraumbeauftragten dies mal wieder etwas genauer verfolgen.
- Sebastian Lukas Hauer:
 - Die Alumni⁷ schlagen mehr Kooperationen vor, unter anderem ein regelmäßiges Meet & Greet mit Firmen und den Alumni in einem "flauschigen und zivilen Miteinander". Man kann in dem Zusammenhang dann Grillen oder in Kooperation mit der Koch-AG kochen. → Da passieren Dinge.
- Jakob Vogt:
 - Wir haben eine Beschwerde von der Putzfrau bekommen, weil Studenten Pizzakartons in einen Mülleimer im Lernraum gestopft haben. Der vermeintlich Schuldige wurde angeschrieben, jedoch kam von diesem bisher noch keine Reaktion.
- Lena Krieg:
 - Samstag waren Fleischreste im Mülleimer der Küche. Es geht mal wieder die Bitte, dass dies nicht passiert.

5. GO⁸

Beginn des TOPs: 14:34 Uhr

Vorstellung des TOPs:

Wir hatten einige Vorfälle, die gezeigt haben, dass die GO nicht so funktioniert, wie sie derzeit besteht. Philipp Dittrich hat einige Verbesserungen ausgearbeitet und per Mail rumgehen lassen.

Es gab im Wesentlichen zwei Probleme in der GO.

6 Allgemeines Frauenreferat

7 Alumni der Informatik e.V. Das Netzwerk der Chancen

8 Geschäftsordnung

Problem 1:

Unklarheit Anzahl Stimmberechtigter

- §6 Abs. (1) Der FsR⁹ ist beschlussfähig, wenn die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist.
- §11 Abs. (2)/(3) In einem (Finanz)beschluss sind nur Mitglieder des FsR, die während des inhaltlichen Kerns, mindestens aber während mehr als der Hälfte der Beratungen zu dem TOP anwesend waren, stimmberechtigt. Dies ist problematisch, wenn die Beschlussfähigkeit des FsRs während eines Beschlusses durch zwischenzeitliche Abwesenheit und damit mangelnde Stimmberechtigung einiger Mitglieder nicht gegeben ist, obwohl "vorher" und "nachher" genug Menschen da sind. Philipp sieht zwei Möglichkeiten, dies zu "patchen".

Möglichkeit 1 - "reparieren":

In §11 Abs. (2)/(3) das entsprechende Problem ausschließen. Bspw. durch folgende Formulierung: "Im Falle von Beschlussunfähigkeit nach §6 Abs. (1) durch wegen zeitweiliger Abwesenheit nicht-stimmberechtigte Mitglieder sind diese Mitglieder entsprechend über die Thematik zu informieren."

1a) Dies würde noch mehr doppelten Text produzieren. Philipp würde weiterhin vorschlagen, die Redundanz zu reduzieren und die Absätze folgendermaßen neu zu sortieren:

§11 wird durch Folgendes ersetzt:

§11 Mehrheiten und Sondervoten

- (1) Der FsR unterscheidet drei Arten von Abstimmungen: Finanzbeschlüsse, reguläre Beschlüsse und Meinungsbilder. Abstimmungen sind normalerweise öffentlich.
- (2) Stimmberechtigt in Finanz- sowie regulären Beschlüssen sind nur Mitglieder des FsR, die während des inhaltlichen Kerns, mindestens aber während mehr als der Hälfte der Beratungen zu dem TOP anwesend waren. Im Falle von Beschlussunfähigkeit nach §6 Abs. (1) durch wegen zeitweiliger Abwesenheit nicht-stimmberechtigter Mitglieder sind diese Mitglieder entsprechend über die Thematik zu informieren.
- (3) Finanzbeschlüsse sind zu fassen, wenn ein Beschluss die Nutzung von Finanzen oder gebundenen Finanzen der Fachschaft betrifft. Ein Finanzbeschluss gilt als angenommen, wenn zwei Drittel der Stimmberechtigten mit „ja“ votieren.
- (4) Reguläre Beschlüsse sind in allen Fällen zu fassen, die nicht anderweitig geregelt sind, insbesondere bei der Besetzung von Posten. Ein regulärer Beschluss gilt als angenommen, wenn die abgegebenen „ja“-Stimmen die abgegebenen „nein“-Stimmen überwiegen.
- (5) Meinungsbilder dienen dem FsR als Instrumente zur Willensbildung. In einem Meinungsbild sind alle anwesenden und im Protokoll aufgeführten Fachschaftsmitglieder stimmberechtigt. Das Ergebnis eines Meinungsbildes ist als Empfehlung an den FsR zu verstehen, ist aber nicht bindend.

Dabei ist Abs. (2) neu dazwischengeschoben, der erste Satz davon ist aus den [bisherigen] Absätzen (2)-(3) [neu (3)-(4)] entnommen und in den entsprechenden Absätzen entfernt.

Möglichkeit 2 - "#yolo":

Sämtliche Bestimmungen in dieser Richtung aus der GO¹⁰ entfernen. Stimmberechtigt ist, wer halt gerade da ist. Egal ob er man Ahnung von irgendwas hat. Egal ob man 5 Sek. vorher rein kam und 5 Sek. später wieder geht. Wer braucht schon Regeln.

§11 wird durch Folgendes ersetzt

§11 Mehrheiten und Sondervoten

- (1) Der FSR¹¹ unterscheidet drei Arten von Abstimmungen: Finanzbeschlüsse, reguläre Beschlüsse und Meinungsbilder. Abstimmungen sind normalerweise öffentlich.
- (2) Stimmberechtigt in Finanz- sowie regulären Beschlüssen sind Mitglieder des FSR, die zum Zeitpunkt der Abstimmung anwesend sind.
- (3) Finanzbeschlüsse sind zu fassen, wenn ein Beschluss die Nutzung von Finanzen oder gebundenen Finanzen der Fachschaft betrifft. Ein Finanzbeschluss gilt als angenommen, wenn zwei Drittel der Stimmberechtigten mit „ja“ votieren.
- (4) Reguläre Beschlüsse sind in allen Fällen zu fassen, die nicht anderweitig geregelt sind, insbesondere bei der Besetzung von Posten. Ein regulärer Beschluss gilt als angenommen, wenn die abgegebenen „ja“-Stimmen die abgegebenen „nein“-Stimmen überwiegen.
- (5) Meinungsbilder dienen dem FSR als Instrumente zur Willensbildung. In einem Meinungsbild sind alle anwesenden und im Protokoll aufgeführten Fachschaftsmitglieder stimmberechtigt. Das Ergebnis eines Meinungsbildes ist als Empfehlung an den FSR zu verstehen, ist aber nicht bindend.

"Interessant" ist hierbei Abs. (2). Sonst Reformatierung wie bei Möglichkeit 1.

Problem 2:

Wie uns neulich aufgefallen ist, ist eine Postenbesetzung (aka Wahl) momentan ein regulärer Beschluss, aber "das haben wir niieeee so gemacht".

Wir haben dabei momentan dieses Problem: /*welche*/Posten wir haben sollten/müssen regelt die Satzung. Da arbeitet die SaKo¹² gerade dran. Eventuell schreiben die dann auch Wahlmodus etc.

Die Schwierigkeit dabei ist für uns, dass wir dazu die GO erst dann sinnvoll anpassen können, wenn die Satzung das irgendwie halbwegs regelt. Das ist aber frühestens nach der nächsten FVV¹³ der Fall.

Philipp sieht daher drei Möglichkeiten.

Einmal, sämtliche Referenzen zu Posten aus der GO zu streichen. Dies findet Philipp nicht so geil, weil wir dann vermutlich vergessen werden, dass wir das noch mal regeln wollten.

10 Geschäftsordnung

11 Fachschaftsrat

12 Satzungskommission

13 Fachschaftsvollversammlung

Andere Möglichkeit ist, möglichst generisch vorzugehen. Also:

- zu §11(1) eine weitere Art Abstimmung, z.B. "Postenwahl", hinzufügen.
- bspw als (6) neu hinzufügen, "Eine Postenwahl ist... und läuft folgendermaßen...". Entsprechend dann "insbes. Besetzung von Posten" aus §11(3) entfernen.
- "eine Postenwahl ist die Zuordnung eines primären Ansprechpartners für ein entsprechendes Aufgabengebiet. Sofern in übergeordneter Ordnung nicht anders geregelt, gilt
- Mitglieder des FsR¹⁴s sind wahlberechtigt.
- Mitglieder des FsRs sind wählbar. In Einzelfällen kann die Wahl von FSR-Externen auf nicht-repräsentative Posten beschlossen werden.
- Die Wahl mehrerer Personen auf einen Posten ist möglich.
- Gewählt sind Kandidaten, bei denen die abgegebenen „ja“-Stimmen die abgegebenen „nein“-Stimmen überwiegen.
- Über Wahlen ist auf gleiche Weise wie für reguläre Beschlüsse Protokoll zu führen.

§2(3) Dritte Möglichkeit ist, gar nichts zu ändern und in Zukunft korrekt nach GO¹⁵ §11(3) und verfahren. Zu Deutsch, Wahlen ab jetzt im Beschlussbuch vermerken.

§2 Abs. (3) sagt nämlich, "Die Protokollantinnen und Protokollanten führen das Beschlussbuch, das sämtliche Beschlüsse im endgültigen Wortlaut und alle Wahlentscheidungen enthält. [...]"

In diesem Falle ist allerdings Beschluss 380.7, "Der FsR bestätigt alle Postenwahlen aus Protokollen xyz." relativ sinnfrei bzw. alle unsere Posten sind noch nicht gewählt.

Diskussion:

Auf Bitte werden die beiden Probleme unabhängig voneinander diskutiert.

Problem 1:

- Es wird gesagt, dass die Mitglieder des FsRs nicht ohne Grund nur gut informiert an den Abstimmungen teilnehmen sollen, denn ansonsten könnten sie keine gut fundierten Entscheidungen treffen.
- Wir unterstellen uns Mitgliedern des FsRs genügend gesunden Menschenverstand und ein Urteilsvermögen nach dem wir dann auch den Raum verlassen oder anderweitig nicht an Abstimmungen teilnehmen, wenn wir keine Ahnung von der Materie haben.
- Die Leute, die auch kurz den Raum verlassen sollten vor einer Abstimmung immer kurz über die neuen, in der Diskussion entstandenen, Ideen informiert werden, sodass sie sich auch eine gute Meinung bilden können. Jeder hat so dann auch das Recht darauf auf Anfrage informiert zu werden. Dies kann bei langen TOPs zwar sehr anstrengend sein, sollte aber zwingend erforderlich für die Meinungsbildung sein. Insgesamt gehört das dann zu den Aufgaben der Sitzungsleitung.
- Nach einem Meinungsbild ist der FsR im Konsens für die Option "#yolo" mit dem Zusatz, dass jeder jederzeit informiert werden kann.

14 Fachschaftsrat

15 Geschäftsordnung

Problem 2:

- Es wird darüber diskutiert ob man den Passus Wahl eventuell in Beauftragten ändern könnte um so einige Formalia zu umgehen. Die Beauftragten können dann weiter gewählt werden.
- In allgemeiner Übereinstimmung entschließen wir uns nach kurzer Diskussion dann aber für die Möglichkeit 3 zum Verfahren nach alten Mustern. Die Posten werden in das Beschlussbuch eingetragen und gut ist.

Der TOP GO¹⁶ wird noch einmal auf nächste Woche vertagt.

Neuer ToDo: Philipp arbeitet zur nächsten Sitzung einen Beschluss zur GO-Änderung aus.

6. Vertraulicher TOP

Beginn des TOPs: 15:08 Uhr

VERTRAULICH.

7. Ausleihe des Pavillions

Beginn des TOPs: 15:29 Uhr

Vorstellung des TOPs:

Die Fachschaft Wirtschaftsmathematik hat heute bei uns einen Pavillon für den morgigen Tag, den 13.07.2016, für das Sommerfest der Fakultät Mathematik angefragt.

Diskussion:

- Wir diskutieren noch einmal grundsätzlich über die Ausleihe von unserem Material.
 - Wir einigen uns darauf, dass wir keine von den Alumni¹⁷ mitfinanzierten Materialien an andere Fakultäten und Fachschaften verleihen wollen, denn wenn diese dann kaputt gehen sollten, stehen sie nicht mehr für die Veranstaltungen mit der Alumni zur Verfügung.
 - Wir wollen rechtzeitig darüber informiert werden, wenn jemand etwas ausleihen möchte.
 - Der Pfand soll immer erwähnt werden, damit die Ausleihenden auch immer genügend Geld dabei haben.
- Was uns an der Anfrage der Fachschaft Wirtschaftsmathematik alle etwas stört, ist der kurze Zeitraum bis zur Veranstaltung. Sie sollen per Mail darüber informiert werden, dass sie nächstes Mal früher eine Anfrage stellen sollen und nur Glück hatten, dass wir heute als FsR¹⁸ tagen und eine Entscheidung fällen konnten. Außerdem sollen sie über den Pfand informiert werden.

16 Geschäftsordnung

17 Alumni der Informatik e.V. Das Netzwerk der Chancen

18 Fachschaftsrat

- Es gibt eine Diskussion darüber, ob wir denn ohne vorher grundsätzlich die Diskussion zu führen jetzt auch schon eine Entscheidung fällen können. Wir einigen uns jedoch darauf, dass eine Einzelentscheidung vom FsR¹⁹ immer gefällt werden kann.
- Es wird darüber diskutiert, ob der neue Pavillion auch zur Ausleihe bereitstehe, wo wir uns aus oben genanntem Grund jedoch gegen entscheiden.

Hendrik Klöß stellt den **Antrag 1** zur **GO²⁰**: *Schluss der Redeliste*.

Der Antrag ist ohne Gegenrede **angenommen**.

- Es wird erwähnt, dass wir für die kommenden überarbeiteten Ausleihformalia eine Blacklist der niemals auszuleihenden Materialien erstellen. Dies schließt dann auch die aus Alumni²¹-Geldern bezahlten Materialien mit ein.
- Nach allgemeinem Meinungsbild wird der alte Pavillion an die Fachschaft Wirtschaftsmathematik verliehen.
- Dennis Ochocki wollte sicherheitshalber das Schlusswort haben.

15:52 Uhr: Timo Cramer geht.

Finanzbeschluss:

Der FsR erlaubt die Ausleihe des grünen Steckpavillions gegen einen Pfand von 100,00 Euro an die Fachschaft WiMa am 13.07.2016.

Ja	Nein	Enthaltung
12	1	3
Angenommen		
Wahlberechtigte anwesend: 16		

15:52 Uhr: Julian Hankel verlässt den Raum.

8. FsRK-Rahmenprogramm

Beginn des TOPs: 15:52 Uhr

Vorstellung des TOPs:

Julian Hankel möchte zur Vorbereitung der FsRK²² in unseren Räumlichkeiten 50,00 Euro für das Rahmenprogramm.

Diskussion:

- Es gibt Beschwerden darüber, dass der Finanz-TOP nicht fristgerecht eingegangen ist. Es geht die Befürchtung um, dass man durch eine Ausnahme andere Antragssteller ebenfalls dazu verleitet auf eine Ausnahme für ihren Fall zu pochen.

19 Fachschaftsrat

20 Geschäftsordnung

21 Alumni der Informatik e.V. Das Netzwerk der Chancen

22 Fachschaftsrätekonzferenz

15:54 Uhr: Julian Hankel betritt den Raum wieder.

- Im Diskussionsverlauf einigt man sich darauf, dass in diesem Fall eine gewisse Dringlichkeit besteht um noch passend einkaufen zu können.
- Es findet Konsens, dass wir ausnahmsweise von der GO²³ abweichen.

Finanzbeschluss:

Der FsR stellt 50,00 Euro für das Rahmenprogramm der FsRK²⁴ zur Verfügung.

Ja	Nein	Enthaltung
14	2	0
Angenommen		
<i>Wahlberechtigte anwesend: 16</i>		

9. Boardcleaner

Beginn des TOPs: 16:01 Uhr

Vorstellung des TOPs:

Hendrik Reichenberg beantragt im Namen der Lernraumbeauftragten 15 Euro für den Kauf eines neuen Reinigungsmittel für Whiteboards.

Diskussion:

- Es wird darüber diskutiert einen günstigeren als den alten zu nehmen.
- In der Diskussion ergibt sich, dass es keine sinnvolle Investition wäre ein altes und bewährtes durch ein neues und ungetestetes Produkt zu ersetzen.

Finanzbeschluss:

Der FsR²⁵ stellt 20,00 Euro für Reinigungsmittel zur Verfügung.

Ja	Nein	Enthaltung
16	0	0
Angenommen		
<i>Wahlberechtigte anwesend: 16</i>		

10. Ausgemusterte Gegenstände

Beginn des TOPs: 16:08 Uhr

Vorstellung des TOPs:

Es wird um eine Meinung zu Gegenständen gebeten, die nur herumliegen und Platz verbrauchen. Damit sind beispielsweise einige Teile des Grillzubehörs und der Elektroherd gemeint.

23 Geschäftsordnung

24 Fachschaftsrätekonferenz

25 Fachschaftsrat

16:09 Uhr: Alexander Brockmann verlässt den Raum.

Diskussion:

- Es wird darauf plädiert den kleinen, viereckigen Klappgrill zu behalten, da er sehr praktisch für kleine Grillgruppen ist.

16:10 Uhr: Jakob Vogt geht. Alexander Brockmann betritt den Raum wieder.

- Es wird darum gebeten, dass wir vor dem Entsorgen der Gegenstände erst einmal herumfragen, ob sie für diverse Studenten nicht noch einen Nutzen haben, sodass diese sie behalten können.
- Das Sharing-Regal des AstA²⁶s wird als Anlaufstelle genannt um die Gegenstände sinnvoll weitergeben zu können.
- Im Zweifel soll man sich auch an die Koch-AG wenden, da diese gewisse Kompetenzen hat.

Philipp Dittrich stellt den **Antrag 5** zur **GO**:²⁷ Verlängerung der Sitzung um eine halbe Stunde. Philipp Dittrich zieht den Antrag zurück.

11. Newsletter

Beginn des TOPs: 16:14 Uhr

- Man möchte die Probleme mit dem Müll in Lernräumen und am Wochenende ansprechen.

12. Sonstiges

Beginn des TOPs: 16:15 Uhr

- Es gibt die Idee die Sitzung eventuell in den Raum E.05 zu verlagern, da dieser sich eventuell besser eignet.

16:15 Uhr: Die Sitzung wird geschlossen.

26 Allgemeiner Studierendenausschuss

27 Geschäftsordnung